

Sybille Mohrmann

Weitere Quellen zu den Schwestern Torhorst (Auswahl)

In den hier veröffentlichten biographischen Skizzen über Adelheid und Marie Torhorst stehen deren Aktivitäten und Verdienste um die weltliche Schule im Vordergrund. Den Hinweis auf den umfangreichen Nachlass der Torhorst-Schwester im Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (BBF / DIPF) verdanke ich dem Historiker Dr. Eckhard Müller, Berlin.

Bajohr, Frank; Behrens-Cobert, Heidi; Schmidt, Ernst: Freie Schulen. Eine vergessene Bildungsalternative, Essen 1986.

Basikow, Ursula / Hoffmann, Karen: Marie Torhorst 1888-1989, in: Hg. Radde, Gerd / Korthaase, Werner; Rogler, Rudolf; Größwald, Udo, i. A. des Bezirksamtes Neukölln Abt. Volksbildung / Kunstamt, Heimatmuseum Neukölln: Schulreform – Kontinuitäten und Brüche. Das Versuchsfeld Berlin-Neukölln, Bd. I, 1912-1945, Berlin 1993; Bd. II, 1945-1972, Berlin 1993.

Behrens-Cobert, Heidi / Reichling, Norbert: „Wir fordern die freie Schule, weil sie die Schule des Sozialismus ist“. Die Bewegung für freie weltliche Schulen in der Weimarer Republik, in: IWK. Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der Arbeiterbewegung, 23. Jg., Dez. 1987, Heft 4, S. 485 – 505. (IWK: Am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin, Hg. Peter Steinbach).

Hg. Betz, Gerald / Isemeyer, Manfred / Puhlmann, Hedda / Zimmermann, Burkhart: Wie das Leben lernen...Kurt Löwensteins Entwurf einer sozialistischen Erziehung. Beiträge und Dokumente. Katalog zur Ausstellung „Nicht nur für sondern auch wie das Leben sollte wir lernen - 100 Jahre Kurt Löwenstein“, Berlin(W), 1985.

Groschopp, Horst; Schmidt, Michael: Lebenskunde. Die vernachlässigte Alternative. Zwei Beiträge zur Geschichte eines Schulfachs, Dortmund 1995.

Hansen-Schaberg, Inge: Das Spannungsfeld „Reformpädagogik und Nationalsozialismus“ im Volksschulunterricht nach der historischen Zäsur 1933, in: Hg. Dust, Martin: Pädagogik wider das Vergessen. Festschrift für Wolfgang Keim, Kiel 2000, S. 431-455.

Hansen-Schaberg, Inge / Ritzi, Christian: Wege von Pädagoginnen vor und nach 1933 (2004), Die Berliner Schule – Pädagogische Reformen und bildungspolitische Rahmenbedingungen zwischen 1900 und 1950, Baltmannsweiler 2004.

Harik, Sabine: Findbuch zum Nachlass Dr. Adelheid Torhorst (1884-1968) und zum Nachlass Prof. Dr. Marie Torhorst (1888-1989) nebst Verzeichnis von Quellen in anderen Archiven und Einrichtungen, Hg. Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (BBF / DIPF), Berlin 2006.

Hg.: Kahl, J. / Wernig, E.: Freidenker. Geschichte und Gegenwart, Köln 1981.

Kaufmann, Sylvia / Torhorst, Marie: Das schulpolitische und pädagogische Wirken der Lehrerin und Kämpferin für den Schulfortschritt Adelheid Torhorst, Briefwechsel Kaufmann / Marie Torhorst 1979/80 sowie Typoskript der Diplomarbeit mit handschriftlichen Korrekturen von Marie Torhorst 1980, BBF/DIPF/Archiv, TORA 29.

Kaufmann, Sylvia: Das schulpolitische und pädagogische Wirken der Lehrerin und Kämpferin für den Schulfortschritt Adelheid Torhorst. Diplomarbeit, Humboldt-Universität, Berlin 1980

Monumenta Paedagogica. Beiträge zur Bildungspolitik und Pädagogik der revolutionären Arbeiterbewegung in der Zeit der Novemberrevolution und der revolutionären Nachkriegskriegskrise 1918 – 1923, Teil 1, Band 4, Reihe B, Autorenkollektiv unter Leitung von Helmut König, Berlin 1968, Hg. Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der APW Berlin, darin: Zieries, Karl-Heinz: der Kampf um die Trennung von Schule und Kirche und für die Weltlichkeit des Schulwesens in der Novemberrevolution und der revolutionären Nachkriegskriegskrise 1918-1923, S. 182–243 sowie: Müller, Richard: Der Grundsatz der Verbindung von Unterricht und Erziehung mit produktiver Arbeit und die Arbeitserziehung in den bildungspolitischen Kämpfen der deutschen Arbeiterbewegung in der Novemberrevolution und in der revolutionären Nachkriegskriegskrise S. 244-309; mit handschriftlichen Randbemerkungen von Adelheid Torhorst über die Weltlichkeit des Schulwesens, S. 228-243, BBF/DIPF/Archiv, TORA 30.

Torhorst, Adelheid/Torhorst, Marie: Nachlässe im Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung/Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (BBF/DIPF/Archiv), s. TORA und TORM.

Torhorst, Adelheid: Die Pädagogischen Fachgruppen des Bundes der Freien Schulgesellschaften Deutschlands, eigenhändiges Manuskript mit Aktennotizen, Gutachten und Korrespondenz von Adelheid Torhorst und Marie Torhorst zum Manuskript und zur Veröffentlichung mit den Herausgebern (der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte), BBF/DIPF/Archiv, APW Nr. 163303,1.

Torhorst, Adelheid: Tagebuchnotizen vom 28.03.1963 zur weltlichen Schule, BBF/DIPF/Archiv, TORA 9

Torhorst, Marie: Lebenslauf vom 07.01.1959, DIPF/BBI/Archiv, TORM 1

Torhorst, Marie: Der Schulreformer Fritz Karsen und die Karl-Marx-Schule in Neukölln. Vortrag in der Arbeitsgemeinschaft „Schulgeschichte Berlins“ vom 28.02.1978, Typoskript, S. 2, BBF/DIPF/Archiv, TORM 20.

Torhorst, Marie: Meine politische Entwicklung und politische Tätigkeit bis zum Vereinigungsparteitag 1946: Ergebnisse, Erfahrungen, Analysen; Material für spätere Manuskripte, Typoskripte in zwei Textfassungen m. e. Korr. 1972-1974, BBF/DIPF//Archiv, TORM 160.

Torhorst, Marie: Sowjetschule und deutsche Schulreformer, in: Schöpferische Gegenwart. Kulturpolitische Monatszeitschrift Thüringens, Weimar Heft 5, Nov. (1948), S. 269-299, Belegexemplar, BBF/DIPF/Archiv, TORM 181.

Wothge, Rosemarie: Ein handschriftlicher und zwei maschinengeschriebene Briefe mit Anlage: „Kurzbiographien Adelheid und Marie Torhorst“ von 1959 zur Veröffentlichung im „Lexikon der Frau“, BBF/DIPF/Archiv, TORM 103.